



Öffentliche Ausschreibung:

Wir suchen eine Jugendorganisation zur Durchführung von Workshops mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen im Rahmen des Projektes „Der Kinderrechte-Check - Qualität steigern in der Unterbringung geflüchteter Kinder“

I. Hintergrund der Ausschreibung

Save the Children ist die weltweit größte unabhängige Kinderrechtsorganisation. Wir setzen uns in über 110 Ländern für die Rechte aller Kinder auf Gesundheit und Überleben, Schule und Bildung sowie Schutz vor Gewalt und Ausbeutung ein. Save the Children wurde 1919 gegründet und ist seit 2004 in Deutschland tätig.

Das durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds geförderte zwei Jahres Programm (2020-2022) „Der Kinderrechte-Check – Qualität steigern in der Unterbringung geflüchteter Kinder“ hat zum Ziel die Qualität der Unterbringung von begleiteten Kindern in Unterkünften für geflüchtete Menschen systematisch zu verbessern.

Die Partizipation von Kindern wird in diesem Projekt gezielt gestärkt. Geflüchtete Kinder und Jugendliche, die in Unterkünften leben oder gelebt haben, werden durch die längerfristige Zusammenarbeit mit einer Jugendorganisation in einem der beiden teilnehmenden Bundesländer Niedersachsen oder Bremen, intensiv beteiligt. Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen erarbeiten, in mehreren Workshops, Botschaften an die Politik und Verwaltung, um ihre Wünsche, Bedürfnisse und Forderungen hinsichtlich ihres Ankommens in Deutschland und ihrer Unterbringungssituation in Unterkünften auszudrücken.

Um die Qualität der Unterbringung in Unterkünften für geflüchtete Menschen zu erfassen, wird anhand des in den Vorgängerprojekten entwickelten Qualitätsmessinstruments „Der Kinderrechte-Check“ die Situation von Kindern in vier Unterkünften in den Bundesländern Bremen und Niedersachsen umfassend evaluiert. Der „Kinderrechte-Check“ umfasst die folgenden sieben Qualitätsbereiche: Schutzrechte; Recht auf Gesundheit; Recht auf Bildung; Beteiligungsrechte; Lage der Unterkunft; Infrastruktur der Unterkunft und Personal der Unterkunft.

Die konkreten Ergebnisse aus den Workshops und der Evaluation werden genutzt, um Behörden auf Landesebene zur nachhaltigen Verbesserung der Unterbringungsqualität von Kindern zu beraten und Verbesserungsmaßnahmen auf Landesebene und in den Unterkünften zu entwickeln.

II. Vorbereitung und Umsetzung von Workshops

Die Perspektive von Kindern unterscheidet sich häufig von der der Erwachsenen. Sie sind Expert*innen in eigener Sache und haben laut der UN-Kinderrechtskonvention ein Recht darauf, an denen sie betreffenden Angelegenheiten teilzuhaben. Trotzdem werden Kinder häufig nicht in politische Entscheidungsprozesse eingebunden. Auf geflüchtete Kinder als eine marginalisierte Gruppe trifft dies besonders zu.

In diesem Projekt wird die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen daher gezielt gestärkt. Zusätzlich zur Befragung von Kindern im Rahmen der Evaluation in den vier Unterkünften wird eine kontinuierliche längerfristige Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen angestrebt.

Zur Unterstützung der Programmarbeit suchen wir eine etablierte Jugendorganisation, die im Zeitraum von Oktober 2021 bis voraussichtlich Ende Juni 2022, regelmäßig Workshops mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen, die in Unterkünften leben oder gelebt haben, in einem der kooperierenden Bundesländer (Bremen; Niedersachsen) durchführt. In den Workshops werden die Themen des Qualitätsmessinstruments "Der Kinderrechte-Check" mit Kindern und Jugendlichen diskutiert. Außerdem werden zusammen mit den Kindern und Jugendlichen Botschaften erarbeitet, die in einem der Workshops medial aufbereitet werden. Dies ermöglicht den Kindern und Jugendlichen ihre Perspektive auf kreative Weise auszudrücken, z. B. durch Digital Storytelling. Die erarbeiteten Botschaften fließen durch Save the Children e.V. in die Beratung der zuständigen Landesbehörden zur Verbesserung der Qualität der Unterbringung geflüchteter Kinder ein.

III. Aufgabenbeschreibung

Die Aktivitäten sollen im Zeitraum bis voraussichtlich Ende Juni 2022 durchgeführt werden.

Folgende Aufgaben sind Teil der Leistung:

- Auswahl und Begleitung von ca. 12 teilnehmenden geflüchteten Kinder und Jugendlichen;
- Unterstützung und enge Zusammenarbeit mit der pädagogischen Fachkraft von Save the Children e.V. bei der Konzipierung und Durchführung von sechs Workshops mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen zur Diskussion von Themen des "Kinderrechte-Checks" und zur Erarbeitung von Botschaften an die Verwaltung und Politik;
- Unterstützung bei der Durchführung eines Einführungsworkshops und eines Abschlusstreffens mit den Kindern und Jugendlichen im kooperierenden Bundesland in Zusammenarbeit mit Save the Children Deutschland e.V.;
- Organisation der Workshops (Bereitstellung entsprechender Räumlichkeiten und Verpflegung, Einladungswesen angepasst an die Bedarfe von Kindern und Jugendlichen);
- Bei Bedarf Beauftragung und Zusammenarbeit mit Sprachmittler*innen;
- Mindestens einer der Workshops findet unter Beteiligung einer*s Medienpädagog*in statt. Die Kinder und Jugendlichen lernen unter der Anleitung der*s Medienpädagog*in unterschiedliche mediale Methoden kennen und bereiten ihre Botschaften entsprechend in Videos auf.

Über die Vorbereitung und Durchführung der Workshops hinaus erwarten wir:

- Kenntnisse und Nutzung partizipativer und interaktiver Methoden in den Workshops;
- Dokumentation der Teilnahme und des Feedbacks der Teilnehmenden entsprechend den Vorgaben von Save the Children e.V.;
- Kooperation und Abstimmung mit der pädagogischen Fachkraft und dem Save the Children e.V. Projektteam.

Die Umsetzung von Präsenz-Aktivitäten muss zwingend unter Einhaltung der Hygieneregeln aufgrund der Covid-19-Pandemie erfolgen. Die Regelungen richten sich nach Ihren internen Vorgaben, den Vorgaben relevante Behörden/Ämter und der Vorgaben von Save the Children e.V.. Projektaktivitäten müssen ggf. den sich verändernden Vorschriften angepasst werden.

IV. Formale Anforderungen und vorzulegende Dokumente

Das sollten Sie mitbringen:

- mehrjährige Erfahrung in der Konzipierung und Umsetzung von Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen;
- Erfahrung und Begleitung von Empowerment Prozessen von Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrungen und/oder anderen marginalisierten Personengruppen;
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Sprachmittler*innen;
- Differenziertes Wissen über die Arbeitsbereiche Flucht, Migration und Menschenrechte mit Fokus auf Kinder und Jugendlichen von Vorteil;
- Hohe interdisziplinäre und interkulturelle Kompetenz;
- Kommunikationsstärke und Flexibilität.

Bitte senden Sie uns die folgenden Unterlagen:

1. Anschreiben (max. 1 Seite)
2. Um einen Eindruck ihrer Arbeitsweise und Methodik zu bekommen, schicken Sie uns bitte ein kurzes Konzept für einen 1 1/2-stündigen partizipativen Workshop mit Kindern und Jugendlichen zu einem kinderrechtsrelevanten Thema (z.B. Beteiligung - "Wie kann ich meine Meinung äußern?") (max. 1 –2 Seiten)
3. Kurze Lebensläufe der Mitarbeiter*innen
4. Kostenkalkulation. Diese beinhaltet:
 - Personalkosten (für die Vorbereitung und Durchführung der Workshops)
 - Stundenkalkulation
 - Kosten für Räumlichkeiten
5. Child Safeguarding Konzept, falls vorhanden

Der Schutz von Kindern vor Gewalt und Ausbeutung ist für Save the Children eine zentrale Aufgabe und wird auch in dem hier beschriebenen Projekt berücksichtigt. Mithilfe von Child Safeguarding, also institutionellem Kinderschutz, möchte Save the Children Kinder innerhalb der eigenen Organisation effektiv vor Gewalt und Ausbeutung schützen. Die Child Safeguarding Policy von Save the Children legt hierfür entsprechende Standards fest.

*Wir setzen bei Kooperationspartner*innen die Bereitschaft voraus, nach den Child Safeguarding Standards von Save the Children zu arbeiten. Dies beinhaltet unter anderem ein Handeln nach unseren Verhaltensrichtlinien, die Teilnahme an einer Child Safeguarding Schulung und die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses (oder einer Selbsterklärung zum erweiterten Führungszeugnis). Erfolgt die Kooperation mit einer Organisation/Firma, wird diese auf die Einhaltung bestimmter Child Safeguarding Mindeststandards geprüft. Falls Ihre Organisation über ein eigenes Child Safeguarding Konzept verfügt, weisen Sie in Ihrem Angebot bitte darauf hin.*

Bitte nehmen Sie unsere Datenschutzerklärung unter www.savethechildren.de/datenschutz zur Kenntnis. Mit der Absendung Ihrer Bewerbungsunterlagen sind Sie damit einverstanden, dass die von Ihnen angegebenen Daten elektronisch erhoben und gespeichert werden. Ihre Daten werden dabei nur streng zweckgebunden zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung genutzt.

Vielfalt ist eines unserer zentralen Organisationswerte. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Wir freuen uns auf Ihr Angebot **per E-Mail**. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen auf Deutsch an Anja Renner - anja.renner@savethechildren.de.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte ebenfalls per Mail an Anja Renner.